

II-4788 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2359/J

A n f r a g e

1979 -02- 20

der Abgeordneten Kraft
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Verkehr
betreffend Telefonausbau im Bezirk Ried/Innkreis

Die am 1.4.1971 gegründete Telefongemeinschaft Lohnsburg wurde im Jahre 1977 völlig überraschend und den Funktionären nicht bekannten Gründen geteilt. Der südliche Teil wurde ausgebaut. Der nicht ausgebaut nördliche Teil umfaßt über 100 Anschlußwerber und ist damit fast gleich stark wie die gesamte Gemeinschaft vor der Teilung. Im Bezirk Ried wurden zahlreiche Gemeinschaften später gegründet, jedoch früher ausgebaut als Lohnsburg. Nach letzten Informationen ist der Ausbau erst in den Jahren 1982 - 1983, also nach 12-jähriger Wartezeit vorgesehen. Seitens der Post- und Telegraphendirektion wurde mit Schreiben vom 25.7.1975 (PuTD Zl. 60.365-6/1975) der Ausbau des gesamten Bereiches für 1977 zugesagt. Mehrere Betriebe im Gemeindegebiet Lohnsburg erleiden durch die Verzögerung des Telefonausbaues nachweisliche Schäden. Einige Betriebe siedelten sich in diesem Gebiet neuerlich an, weil der Ausbau des Telefones sicher erschien. Im betroffenen Gebiet gibt es 15 Privatzimmervermieter mit einer Bettenanzahl von 83 gemeldeten Betten. Die überwiegend aus der BRD kommenden Gäste reklamieren häufig aus privaten und beruflichen Gründen ein Telefon. Das Gemeindegebiet Lohnsburg umfaßt 40 km²; dadurch sind die Entfernungen bis zum nächsten Telefon oft mehrere Kilometer weit. In Notfällen kann der Arzt, die Gendarmerie, die Feuerwehr oder die Rettung oft nur schwer oder verspätet erreicht werden. Für einen in diesem Gebiet wohnenden wichtigen Funktionär des Bezirksfeuerwehrkommandos wäre der sofortige Telefonausbau unbedingt erforderlich. Der stellvertretende Militärkommandant

- 2 -

von Salzburg ist ebenfalls Anschlußwerber dieses Gebietes. Für den Maschinen- und Betriebshilfering Ried - Süd ist der Telefonausbau in diesem Gebiet lebensnotwendig. Eine Damenschneiderei ist vom nächsten Telefonanschluß ca. 3 km entfernt. Ein Transport- Baggerungs- Mietwagenunternehmen beabsichtigt eine Betriebsneugründung im Anschlußgebiet. Ein Unternehmen für kunstgewerbl. Erzeugung könnte den Betrieb um mehrere Arbeitsplätze, bzw. Heimarbeiterinnen erweitern, wenn es einen Telefonanschluß hätte, zumal die Kunden dieses Unternehmens aus ganz Österreich und zu 50 % aus dem Ausland kommen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1.) Aus welchen Gründen konnte die für 1977 gegebene Zusage für den Telefonausbau des Gesamtbereiches der Telefongemeinschaft Lohnsburg nicht eingehalten werden ?
- 2.) Bis wann kann mit der Fertigstellung des Telefonausbaues im Bereich der 1971 gegründeten Telefongemeinschaft Lohnsburg gerechnet werden ?